

Digitales Brandenburg

hosted by Universitätsbibliothek Potsdam

[237179059_B_2015_22]

Schriftenschau

Schriftenschau

BÖHME, K., E. HÖXTERMANN & W. VIEBAHN (2015): **Heinrich Dathe. Zoologe und Tiergärtner aus Leidenschaft**. 335 Seiten. Basilisken-Press Rangsdorf, ISBN 978-3-941365-14-8. (3)

Aus Anlass des 100. Geburtstages von Prof. Dathe 2010 fanden zwei Gedenkkolloquien statt, deren Vorträge in diesem Band zusammengefasst sind. Es handelt sich also nicht um eine Biografie, sondern um Einzelbeiträge zu verschiedenen Themen, die mit dem Leben und dem Werk Dathes zusammenhängen. Ein Großteil der Artikel befasst sich naturgemäß mit dem Tierpark Berlin, dessen Gründer und jahrzehntelanger Direktor er war. Dieses Amt hat ihn zu einer bekannten und populären öffentlichen Persönlichkeit gemacht. Aber auch die wissenschaftlichen Leistungen werden beleuchtet. Relativ ausführlich werden Kindheit und Jugend im sächsischen Vogtland behandelt, wo Dathe seine ersten naturkundlichen Impulse erhielt.

Auch für die Ornithologie in der DDR war Heinrich Dathe eine prägende Persönlichkeit. Sein ornithologischer Hintergrund wird in vielen Beiträgen erwähnt, und ein eigenes, von Wolfgang Grummt hinterlassenes Kapitel behandelt Dathes Beiträge zur Ornithologie und zum Vogelschutz. Dennoch hätte man sich hier mehr gewünscht. Nur an einer Stelle wird kurz die Tatsache erwähnt, dass er langjähriger Vorsitzender des Zentralen Fachausschusses Orni-

thologie im Kulturbund der DDR war. Der Einfluss, den er als ostdeutscher Chefornithologe in diesem Amt ausübte, wird jedoch ebenso wenig beleuchtet wie die Bedeutung der von ihm herausgegebenen „Beiträge zur Vogelkunde“ als Publikationsorgan für viele DDR-Ornithologen. Etwas kurios mutet eine „Liste der Vogelarten, über die Heinrich Dathe wissenschaftlich publizierte“ an, die sich ausgerechnet auf die monatliche Serie „Unser Vogelatlas“ im Falken beschränkt – als wäre dies das wesentliche wissenschaftliche Verdienst Dathes gewesen. Dennoch erfährt man viel über Dathes ornithologische Aktivitäten. Besonders interessant sind auch drei Kapitel über den von Konrad Banz und Kurt Müller geleiteten Tierpark-Jugendclub – eine einzigartige Einrichtung, aus der ein nicht geringer Teil der heute im Berliner Raum tätigen Ornithologen hervorgegangen ist. Aus den Artikeln schlägt einem die Faszination, die von den naturkundlichen Unternehmungen des Clubs auf die Jugendlichen ausgegangen ist, noch nach Jahrzehnten entgegen.

Das sehr gut und flüssig zu lesende Buch erinnert an eine für Wissenschaft, Tiergartenwesen und naturkundliche Volksbildung herausragende Persönlichkeit von einer schier unfassbaren Arbeitskraft und vermittelt nebenbei viele Kenntnisse über die Sachgebiete, mit denen Dathe befasst war.

Wolfgang Mädlow